

ÜBER UNS

KONTAKT

Bartholomäusstrasse 60
42277 Wuppertal

Telefon: 0202-501877

Email: wuppertal@heilsarmee.de
www.heilsarmee.de/wuppertal

UNTERSTÜTZUNG

Spenden:

Die Heilsarmee Korps Wuppertal
Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE55 3506 0190 1084 5400 10

BIC: GENODED1DKD

Zentrales Spendenkonto:

Die Heilsarmee in Deutschland KdÖR
Bank für Sozialwirtschaft, Köln
IBAN: DE82 3702 0500 0004 0777 00
BIC: BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: **HA-WPPRTL**
(bitte unbedingt angeben)

WER UND WAS IST DIE HEILSARMEE?

Mission Statement

Die Heilsarmee ist eine internationale Bewegung und Teil der universalen christlichen Kirche.

Ihre **Botschaft** gründet sich auf die Bibel. Ihr **Dienst** ist motiviert von der Liebe zu Gott. Ihr **Auftrag** ist, das Evangelium von Jesus Christus zu predigen und menschlicher Not ohne Ansehen der Person zu begegnen.

Sie **will** eine Veränderung des Lebens durch geistliche Erneuerung bewirken. Sie **hilft** bei der Umgestaltung der Gesellschaft mit, indem sie Armut und Elend mindert und Unterdrückung entgegentritt. Frauen und Männer haben gleiche Rechten und Pflichten. Sie **nimmt** Rücksicht auf die Schwachen und **befolgt** die Biblische Ermutigung, den Körper als Wohnung des Geistes Gottes zu achten, dies veranlasst die Mitglieder (Salutisten), auf ein ausschweifendes Leben, auf Alkohol, Tabak, Pornografie und Drogen zu verzichten.



AUGUST – OKTOBER 2021



KORPS

Wuppertal

AUF EIN WORT

Matthäus 6, 25a: „Darum sage ich euch: Sorget Euch nicht um Euer Leben.“

Nicht so sehr das gewaltige Ereignis, dass Mose und die Israeliten durch das Rote Meer zogen, ist erstaunlich und wunderbar; es ist vielmehr die Wüstenwanderung, bei der annähernd drei Millionen Menschen vierzig Jahre lang in einer dürren, unfruchtbaren Wüste ernährt wurden.

Haben wir uns jemals darüber Gedanken gemacht, was es hieß, nur von einem Tag zum andern am Leben zu bleiben, wo alle dazu notwendigen Mittel fehlten? Halten wir uns einige Tatsachen vor Augen, um zu erkennen, wie unmöglich es für Mose und das Volk gewesen wäre, sich auf eigene Mittel und Möglichkeiten der Lebenserhaltung zu verlassen. Um das Volk nur vor dem Verhungern zu bewahren, hätte Mose täglich bis zu 1500 Tonnen Nahrungsmittel gebraucht; um sie zu ernähren, wie wir es gewohnt sind, hätte man mindestens 4000 Tonnen täglich heranschaffen müssen. Dazu wären zwei Güterzüge nötig gewesen, jeder 1,5 km lang!

Nach unseren heutigen Preisen hätte das täglich ca. 7 Millionen Euro gekostet. Und dann die

Wassermenge, nur für die äußeren Bedürfnisse, zum Trinken und Waschen! Man hat errechnet, dass dafür täglich 45 Millionen Liter nötig waren. Stellen wir uns die gewaltige Aufgabe vor, dieses Wasser herbeizuschaffen. Dazu wäre ein Tankzug von 2700 km Länge nötig gewesen! Ob Mose sich nun dieser gewaltigen Zahlen bewusst war oder nicht, Gott wusste jedenfalls, was zum Überleben des Volkes notwendig war. Man kann jetzt wohl eher verstehen, weshalb Mose zuerst zögerte, der große Befreier des Gottesvolkes zu werden, wenn er auch nur einen Schimmer von der gewaltigen Aufgabe hatte, die ihn erwartete. Wir wissen mit ziemlicher Sicherheit, dass er das Land, seine Jahreszeiten und seine Ausdehnung kannte.

Aber Gott war der Versorger, nicht Mose. Moses Aufgabe und die des Volkes bestand darin, Tag für Tag weiterzuziehen. Gott sorgte an jedem Tag dafür, dass das Volk essen und leben konnte. Gott sorgte für sie, und das 14600 Tage lang. Vertrauen wir ihm, wenn es um uns und unser Leben geht?

Herzliche Grüße,

Claudia Klingbeil, Majorin
(Leitung Heilsarmee Wuppertal)

WOCHENPROGRAMM

Bartholomäusstraße 60, 42277 Wuppertal

Sonntag, 10:30 Uhr

Gottesdienst (momentan 14-täglich)

Montag 17:00 Uhr

Männertreff

Dienstag 18:00 Uhr

Gitarrenunterricht

„**Triff dich**“ (Frauenkreis)

Bibelstunde (monatlich)

Donnerstag, 18:00 Uhr

+16 (14-täglich)



Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Gruppeninformationen.

BESONDERE TERMINE

21. August, 10:00 Uhr „Aktion Schrubb“

31. Oktober 2021, 10:30 Uhr Korpsrat

05.-07. November 2021 Territoriales Frauenwochenende, Burbach

Alle Veranstaltung finden unter der Berücksichtigung der aktuellen Corona-Maßnahmen statt. Änderungen vorbehalten

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im August, September und Oktober herzlich und wünschen Gottes reichen Segen 😊